

3. Mölkauer Browning - Cup



Am 26.8.12 fand nun schon zum dritten Mal der Mölkauer Browning Cup an der Kiesgrube Kleinpösna statt. Nun schon traditionell blies wieder ein kräftiger Wind und verlangte von den Teilnehmern alles ab. Dieses Jahr wurde die auf 50 Angler begrenzte Teilnehmerzahl schon vor Meldeschluss erreicht, so dass leider einigen Anglern abgesagt werden musste. Erstmals wurde dieses Jahr mit Fünferteams an den Start gegangen. Dies war möglich da an der Westseite vom AV Mölkau extra Angelstellen für einen

neuen Sektor geschaffen wurden. Nach der Begrüßung und einem guten Frühstück fuhren alle Angler eilig auf ihre gelosten Plätze. Schließlich galt es eine Menge Gerät aufzubauen. An diesem See weiß man nie wirklich was man braucht und so wurde bei manchem das ganze Spektrum der modernen Friedfischangelei in Stellung gebracht. Dominierend waren Feeder- und Matchruten. Auch jede Menge Telestippen wurden montiert und einige Angler setzten trotz des Windes auf die Kopfrute.

Im Sektor A (Halbinsel) waren die Erwartungen nach den guten Fängen im letzten Jahr besonders hoch. Michael Wittig von Mosella / Döbeln 1 lies von Anfang an keinen Zweifel aufkommen dass er seinen Außenplatzvorteil nutzen würde. Mit der Telerute fischte er konstant die vier Stunden durch. Mit einen Gewicht von 6080 gr. Reichte es nicht nur für den Sektorensieg sondern auch für den Sieg in der Einzelwertung. Dabei gingen ihm nicht nur Rotaugen an den Haken sondern auch einige Brassens und eine Schleie. In der Sektormitte fing Uwe Eulitz von Browning 1 mit der Feederrute 4270 gr. und sicherte sich so Platz 2 im Sektor. Platz 3 ging an Ute Knitter die außer Rotaugen auch noch eine sehr schöne Schleie fangen konnte.

Der neue Sektor B wurde an die ihm gestellten Erwartungen gerecht. Die Fänge lagen dort teilweise sehr dicht aneinander. Fast alle Starter fingen hier ihren Fisch mit Teleruten von fünf bis sieben Meter Länge. Ein spannendes Duell lieferten sich die nebeneinandersitzenden Peter Draßdo (Döbeln 1) und Julius Wystemp (Browning 1) mit der Telerute welches Peter mit 2720 gr. knapp für sich entscheiden konnte. Auch Vorjahressieger J. Eckelsberger auf dem Außenplatz B1 musste sich dem Ergebnis knapp geschlagen geben. Er hatte zwar mit 146 Fischen die höchste Stückzahl der Veranstaltung aber nur 2480 gr.

Bedeutend schlechter sah es auf den drei Autobahnsektoren aus. Starke Windböen und hohe Wellen machten es den Anglern dort nicht leicht an den Fisch zu kommen. So gab es in diesen Sektoren auch einige Nullwertungen und die beiden Außenplätze C1 und E10 konnten scheinbar auch keinen nennenswerten Vorteil bringen. Dass alle möglichen Angelmethoden hier Erfolg bringen konnten bewiesen die Sektorensieger. Den C Sektor gewann Jens Arents mit 1240 gr. vom AV Mölkau 2 indem er mit der 5 Meterrute Kleinfische sammelte. Doch man konnte hier auch mit der Feederrute erfolgreich sein. Wie zeigte Torsten Knittel (AV Mölkau 1) auf D4 mit 1560 gr. Besonders beeindruckend war die Vorstellung von Roman Lewetzky (Browning 2) der zeigte das man bei diesen Wetterbedingungen auch auf ca. 40m Distanz mit der Matchrute auf Rotaugen fischen kann und so 2360 gr. zusammen sammelte.

Im großem und Ganzen war es wieder eine gelungene Veranstaltung und viele haben schon angekündigt im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen. Noch einmal Danke an die tolle

Hilfe vom AV Mölkau und besonders an die Küche für die leckeren Kohlrouladen.

Und mein besonderer Dank noch an die Sponsoren Zebco Europe , die Firma Rotter und dem AV Mölkau! Ohne diese wären die vielen tollen Preise nicht möglich gewesen!

Thomas Rimpl

